Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 6: **Religion & Ideologie : Riviera Lémanique**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe • concours

schlägen zur Überbauung des gemeindeeigenen Areals «Nüchtern» ausgeschrieben.

Von sieben eingereichten Projekten konnten folgende vier prämiiert werden: 1. Rang (Fr. 4000.–): B. Furrer, in Büro Haltmeyer & Furrer, Bern; 2. Rang (Fr. 2600.–): Kiener+Kissling, Bern; 3. Rang (Fr. 2400.–): Urs Jaberg, in Büro Brügger+Jaberg, Bern; 4. Rang (Fr. 1000.–): Frey, Egger+Peterhans, Bern. Preisgericht: H. Hostettler, K. Kamm, B. Vatter und Dr. A. Plattner (Ersatz). Das Preisgericht beantragt dem Gemeinderat, das erstprämiierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

Projektwettbewerb Mehrzweckhalle mit Aussensportanlagen in der Gemeinde Tägerig AG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3500.–): Robert Frei, Untersiggenthal; 2. Rang (Fr. 3000.–): Burkard+Meyer+Steiger, Baden; 3. Rang (Fr. 2500.–): E. Dinkel+H. Bader, Niederrohrdorf; 4. Rang (Fr. 1000.–): Klemm+Cerliani, Bremgarten. Preisgericht: Ernst Meier, Gemeindeammann (Vorsitz); Eugen Zimmermann, Förster; H.R. Burgherr, Lenzburg, Fachrichter; Paul Blattner, Lenzburg, Fachrichter; Victor Langenegger, Muri, Fachrichter. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des erstprämierten Projekts sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Primarschule Mauren FL

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9000.–): Bargetze+Nigg, Architekten, Vaduz; 2. Rang (Fr. 8000.–): Walter Boss, Architekt, Vaduz; 3. Rang (Fr. 5500.–): Franz Hasler, Architekturbüro AG, Vaduz; 4. Rang (Fr. 5000.–): Hans Barras, Architekturbüro, Balzers (Mitarbeiter Alex Negele); 5. Rang (Fr. 4500.–): Planungsbüro in Triesenberg. Preisgericht: Werner Matt, Gemeindevorsteher (Vorsitz); Hartwig Kieber, Baukommission; Edi Marxer, Baukommission; Robert Obrist, Arch. BSA/BSP, St. Moritz; Hugo Purtscher, mag. Arch., Feldkirch; Fritz Schwarz, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Richard Brosi, dipl. Arch. BSA/SIA, Chur; Walter Walch, dipl. Arch., Vaduz.

Projektwettbewerb für ein neues Berufsschulhaus Bülach

Die Expertenkommission hat dem Stadtrat Bülach beantragt, Arch. Peter Leemann, Bülach, sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Projektwettbewerb Truppenlager Glaubenberg

Die Direktion der eidgenössischen Bauten hatte Anfang November 1976 im Auftrage des Eidgenössischen Militärdepartements, Stab der Gruppe für Ausbildung, Abteilung Waffen- und Schiessplätze, einen Projektwettbewerb für ein Truppenlager im Glaubenberg ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt waren alle Fachleute schweizerischer Nationalität gewesen, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden seit mindestens 1. Januar 1975 ständigen Wohn- oder Geschäftssitz gehabt hatten.

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 12 000.–): P. Dillier, dipl. Arch. SIA, Sarnen; 2. Rang (Fr. 9500.–): M. Bühlmann, dipl. Arch., in Firma Zemp & Partner, Luzern; 3. Rang (Fr. 9000.–): Battagello+Hugentobler, dipl. Arch.

kühlen · tiefgefrieren
kochen · entlüften · geschirrspülen
waschen
trocknen



Electrolux bietet ein vollständiges Geräte-Sortiment für die Schweizer Küche an
(wir behaupten das vollständigste).

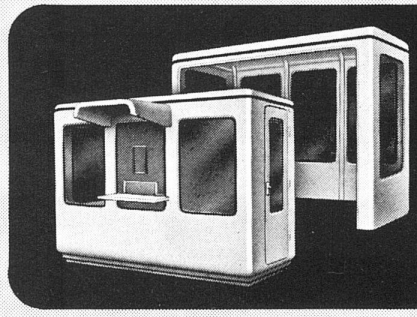
Das wunderschöne, zeitlose Design zieht sich konsequent durch die ganze Produktelinie. Electrolux-Geräte lassen sich in jede Küche optimal integrieren. Sie entsprechen den Schweizer Normmassen (SINK) und sind problemlos und frontbündig einbaubar.

Electrolux Küche + Klima AG
Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Telefon 01/52 22 00

Electrolux

thun PLAST

Thun-Plast-Kabinen



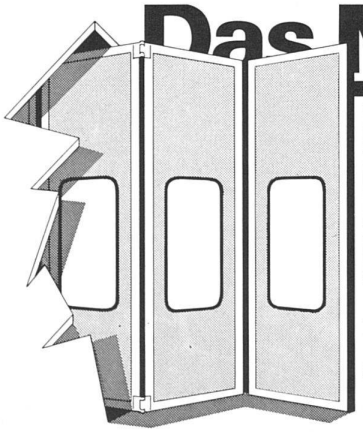
Mit ihren unbegrenzten Möglichkeiten z.B. als Portierloge, Verkaufs- oder Informationsschalter, WC-Kabinen aber auch als Betriebs- und Tankstellenbüro oder als Wartekabine.
Referenzen: z.B. Migros, SBB, BLS, BBC, Gulf

Eschmann AG
3600 Thun Industriestrasse 5
✆ 033/22 91 91

Lichtbänder
Tonnengewölbe
Aufsatzkränze
GFK-Spezialteile
Grosspritzerei

Wir wünschen Ihre Unterlagen über Thun-Plast-Kabinen.
Firma: Strasse: PLZ/Ort: Tel.

Das Neue.



Das neue stampfli Falttor.

J. Stampfli AG
Stahlbau, Metallbau,
Gitterroste
4553 Subingen
Tel. 44 11 22/23

Farbprospekt verlangen!

Inserat ausschneiden, Firmenstempel darauf drücken, in Umschlag stecken und einsenden.

Wettbewerbe•concours

ETH/SIA, Stansstad; 4. Rang (Fr. 7000.–): J. Siegrist, dipl. Arch. ETH/SIA, Stansstad; 5. Rang (Fr. 3500.–): H. Reinhard, Arch. FSAI/SIA, Stans; 6. Rang (Fr. 3000.–): M. Mennel, Arch. FSAI, Sarnen. Preisgericht: Prof. J. W. Huber, dipl. Arch. BSA/SIA, Direktor der eidgenössischen Bauten (Vorsitz); W. Haab, Abteilungschef Stab der Gruppe für Ausbildung, Abteilung Waffen- und Schiessplätze, Bern; Dr. Hans H. Gasser, dipl. Ing. SIA, Regierungsrat, kantonaler Baudirektor, Lungern; E. Häberli, Arch. SIA, Chef Abteilung Hochbau, D+B Bern; H. Schaerer, Arch. REG, Baukreisdirektor, Baukreis III, D+B Bern; A. Liesch, dipl. Arch. BSA/SIA, Reichsgasse 55, Chur; H. Gübelin, dipl. Arch. BSA/SIA, Sälistrasse 23a, Luzern; A. Steiner, Arch. SIA, Zelgstrasse 16, Steffisburg; D.M. Widmer, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitglied der kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission Obwalden, Luzern; Ersatzpreisrichter: K. Rhyner, Sektionschef Zentralstelle für Organisationsfragen der Bundesverwaltung, Bern; W. Trutmann, Arch. HTL, Kantonsarchitekt Kanton Obwalden, Sarnen.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft und der Direktion der eidgenössischen Bauten, die mit den Preisen 1–3 ausgezeichneten Verfasser seien mit einer Überarbeitung zu beauftragen (Art. 48. 2 SIA 152).

Projektwettbewerb Umbau Hotel Drei Könige, Richterswil
Die Expertenkommission empfiehlt dem Gemeinderat, den Verfasser des Projekts, das die Anforderungen der Bauaufgabe am weitestgehenden erfüllt, Manuel Pauli, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich, mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Expertenkommission: Walter Strickler, Bauvorstand (Vorsitz): Walter Künzler, Saalbaukommission; R. Guyer, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; A. Pfleghard, kantonale Denkmalpflege, Zürich; R. Stuckert, alt Kantonsbaumeister, Frauenfeld.

Projektwettbewerb Mehrzweckgebäude in Wiedlisbach BE
In einem beschränkten Wettbewerb unter neun Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000.–), mit Antrag zur Weiterbearbeitung: A. Herzig, Niederbipp; 2. Preis (Fr. 3500.–): E. Bechstein, Burgdorf; 3. Preis (Fr. 3000.–): P. Indermühle, Bern. Ankäufe: Kissling+Kiener, Bern; H. Weber, Attiswil. Fachpreisrichter waren A. Keckeis, Burgdorf, F. Gerber, Bern, H. Hostettler, Bern, P. Altenburger, Günsberg, und H. Graf, Bolligen.

Concours de projets pour le nouveau Centre diocésain à Fribourg
Le jury, au complet et à l'unanimité, décide d'attribuer les prix suivants: 1er prix (Fr. 8000.–): Fonso Boschetti, architecte FAS/SIA/FSAI, Epalinges; achat (Fr. 3500.–): A. Bordigoni, R. Fleury, D. Bordigoni, architectes SIA, Petit-Lancy; achat (Fr. 3500.–): Georges Schaller, architecte SIA, Fribourg; achat (Fr. 3500.–): Jacques Dumas, architecte FAS/SIA, Lausanne; achat (Fr. 3500.–): J.C. Lateltin et A. Oberson, architectes SIA, Fribourg; achat (Fr. 3500.–): J.P. Grand et R. Praplan, architectes AGA, Carouge; achat (Fr. 3500.–): Edouard Weber, architecte SIA, Neuchâtel; achat (Fr. 3500.–): C. Passer et J.Cl. Sauterel, architectes SIA, Fribourg; achat (Fr. 3500.–): S. Charrière et A. Page, architectes SIA, Fribourg.

Jury: Mgr Théophile Perroud, président de la Commission administrative des biens du Séminaire (président); le Professeur Alberto Camenzind, architecte, Zurich; Beat von Segesser, architecte cantonal, Lucerne; Arthur Bugna, architecte, Genève; André Perraudin, architecte, Sion; Mgr Gabriel Bullet, évêque auxiliaire du diocèse, Fribourg; l'abbé Jean-Marie Pasquier, supérieur du Séminaire, Fribourg; suppléants: Jean-Henri Suter, architecte, Sion; Jean-Pierre Marmier, ingénieur civil, Lausanne; François Besson, administrateur, Genève; Mgr Jacques Richoz, vicaire général, Fribourg; l'abbé Claude Nicod, Centre des Vocations, Lausanne; Pierre Jaquet, séminariste, Fribourg/La Chaux-de-Fonds; Sr Gertrude Telfser, provinciale des Sœurs d'Ingenbohl, Fribourg.



